



Haushaltsplanung 2023/2024

1. Entwurf vom 16.12.2022

17.01.2023

Haushaltssatzung 2023/2024

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre

2023

und **2024** wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von

142.997.700 EUR
152.294.900 EUR
- 29.700 EUR

141.212.500 EUR
169.082.500 EUR
- 16.908.200 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von

b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von

137.479.200 EUR
147.370.700 EUR
- 9.891.500 EUR

135.574.700 EUR
157.439.300 EUR
- 21.864.600 EUR

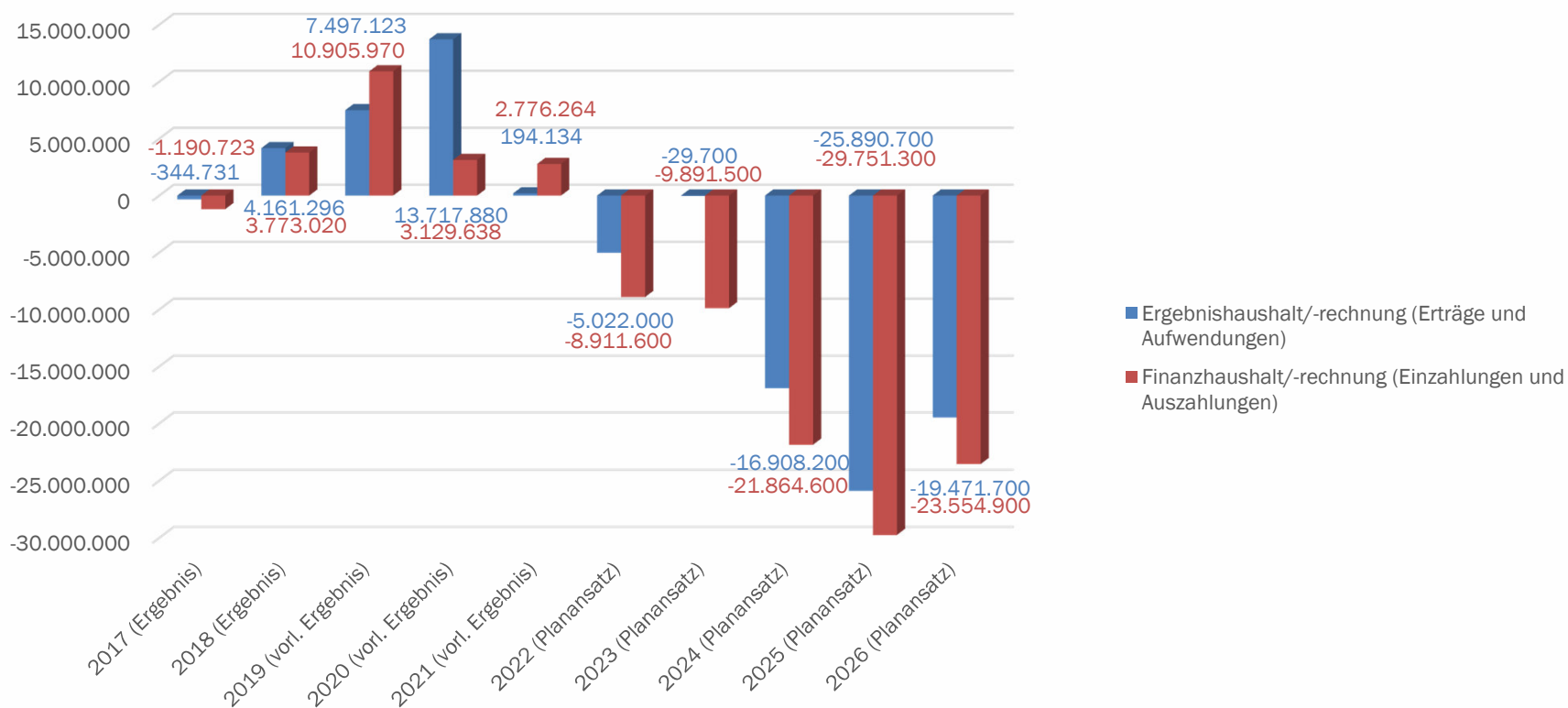
15.484.400 EUR
60.856.100 EUR
- 45.371.700 EUR

11.016.700 EUR
60.041.100 EUR
- 49.024.400 EUR

festgesetzt.



Entwicklung der Salden der laufenden Ergebnisrechnung/des Ergebnishaushaltes sowie der laufenden Finanzrechnung/des Finanzhaushaltes



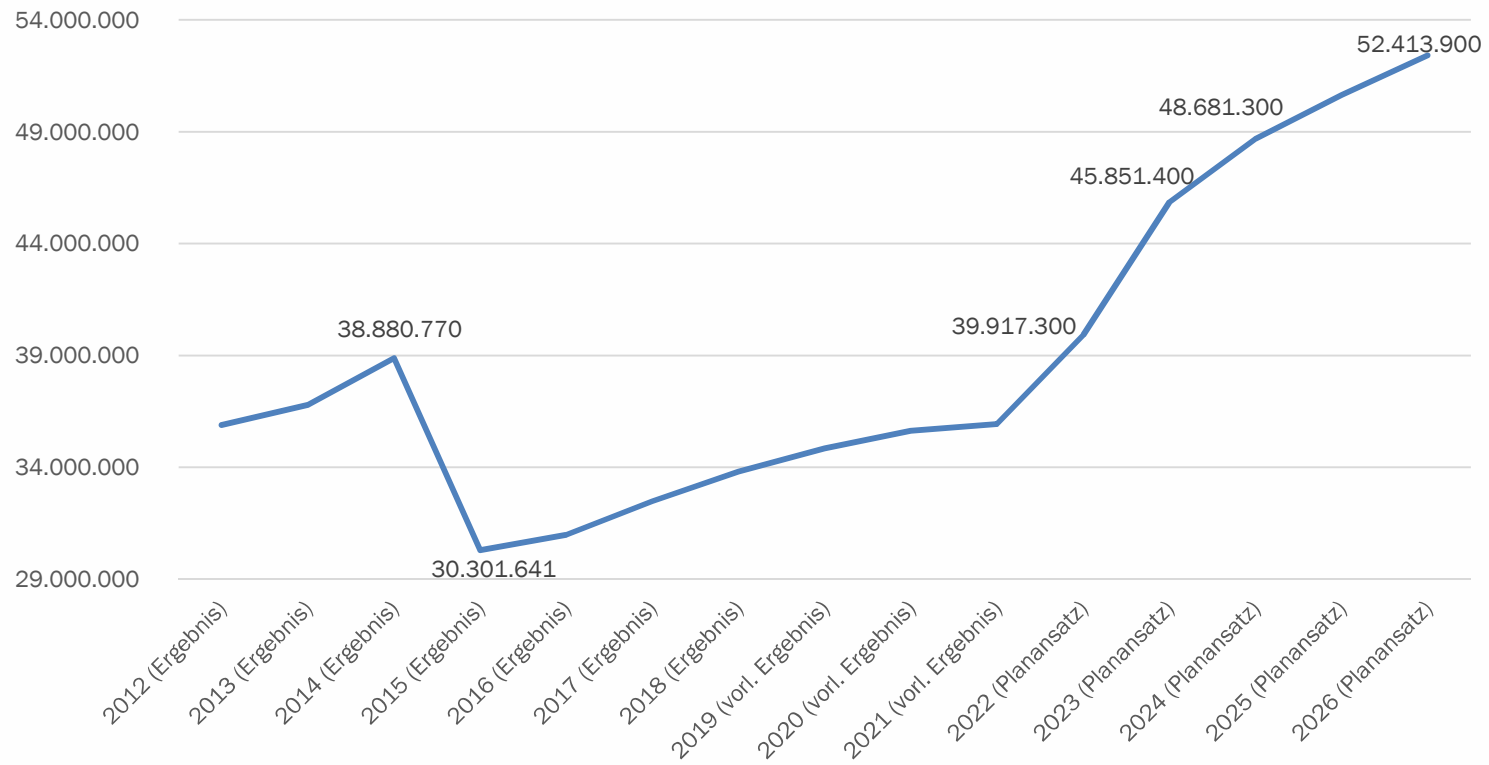
Auszug aus dem Ergebnishaushalt – Erträge

	2023 (alt)	2023 (neu)	Differenz	2024 (alt)	2024 (neu)	Differenz	2025	2026
Steuern und ähnliche Abgaben	58.125.200	77.495.400	19.370.200	58.945.500	66.783.000	7.837.500	67.803.000	68.823.000
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	36.700.000	41.877.200	5.177.200	48.716.900	50.508.400	1.791.500	48.224.100	44.763.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.647.200	7.209.100	1.561.900	5.595.400	7.213.500	1.618.100	7.392.700	7.263.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.631.300	3.417.400	-213.900	3.807.900	3.859.200	51.300	4.413.800	4.424.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.798.100	5.491.200	693.100	4.575.500	5.273.700	698.200	5.479.300	5.596.400
Andere aktivierte Eigenleistungen	424.500	356.000	-68.500	326.200	555.000	228.800	424.800	399.200
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.351.000	2.869.300	-3.481.700	6.170.000	2.719.600	-3.450.400	2.455.600	2.683.600
Sonstige Erträge	4.105.300	4.282.100	176.800	4.113.300	4.300.100	186.800	4.332.200	4.309.200
Summe der Erträge	119.782.600	142.997.700	23.215.100	132.250.700	141.212.500	8.961.800	140.525.500	138.262.100

Auszug aus dem Ergebnishaushalt – Aufwendungen

	2023 (alt)	2023 (neu)	Differenz	2024 (alt)	2024 (neu)	Differenz	2025	2026
Personal-aufwendungen	40.299.400	43.882.800	3.583.400	41.055.700	46.590.800	5.535.100	48.446.700	50.120.500
Versorgungs-aufwendungen	1.732.600	1.968.600	236.000	1.762.900	2.090.700	327.800	2.194.800	2.293.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.572.700	21.139.200	4.566.500	15.780.700	20.957.500	5.176.800	20.058.900	20.531.700
Abschreibungen	11.422.800	12.773.100	1.350.300	12.730.000	14.231.100	1.501.100	15.096.400	15.769.100
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer-aufwendungen	52.324.600	61.459.500	9.134.900	64.942.100	73.458.900	8.516.800	79.280.000	66.382.300
Zinsaufwendungen und sonstige Finanz-aufwendungen	1.799.000	3.088.400	1.289.400	1.939.900	4.288.000	2.348.100	5.281.800	6.818.000
Sonstige Aufwendungen	7.304.800	7.983.300	678.500	7.037.600	7.465.700	428.100	6.526.300	6.755.400
Summe der Aufwendungen	131.455.900	152.294.900	20.839.000	145.248.900	169.082.700	23.833.800	176.884.900	168.670.400

Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen

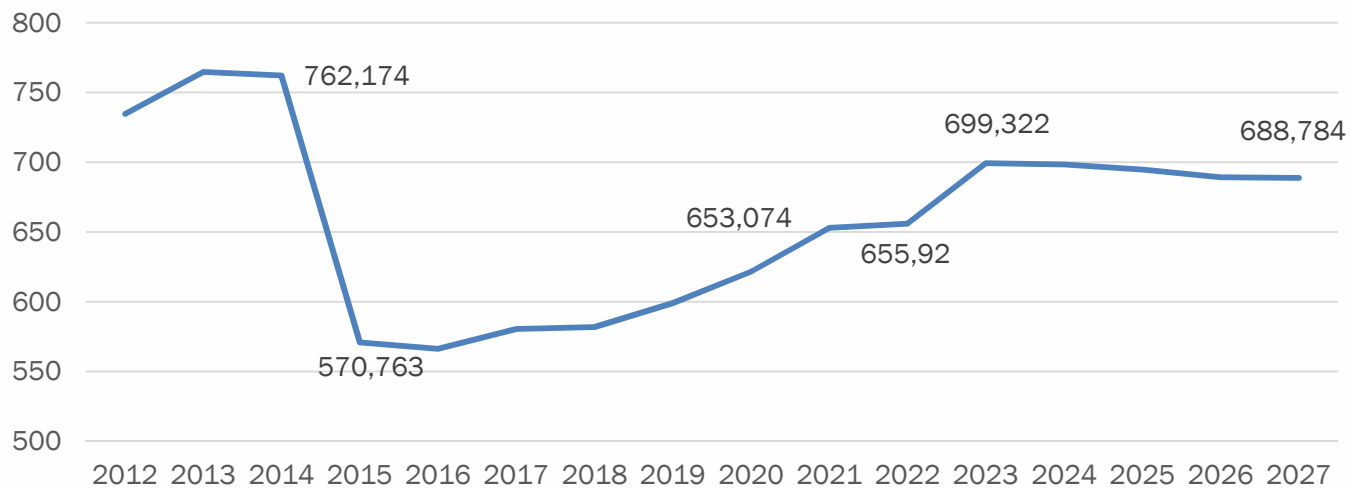


Haushaltssatzung 2023/2024

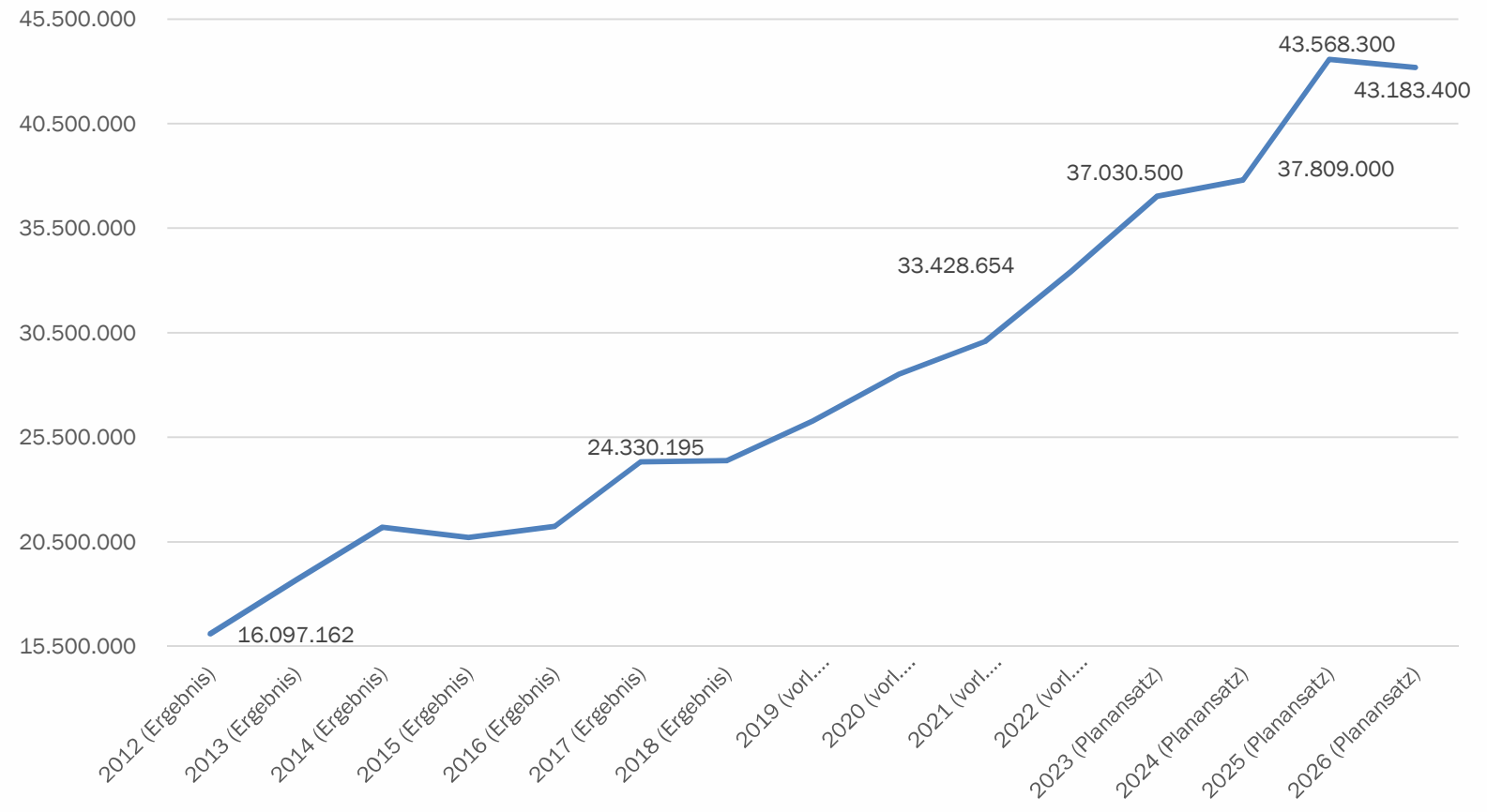
§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt **699,322** Vollzeitäquivalente (VzÄ) für das Jahr **2023** und **698,401** VzÄ für das Jahr **2024**.

Entwicklung der Vollzeitäquivalente



Entwicklung der Kreisumlage



Große Instandhaltungsvorhaben

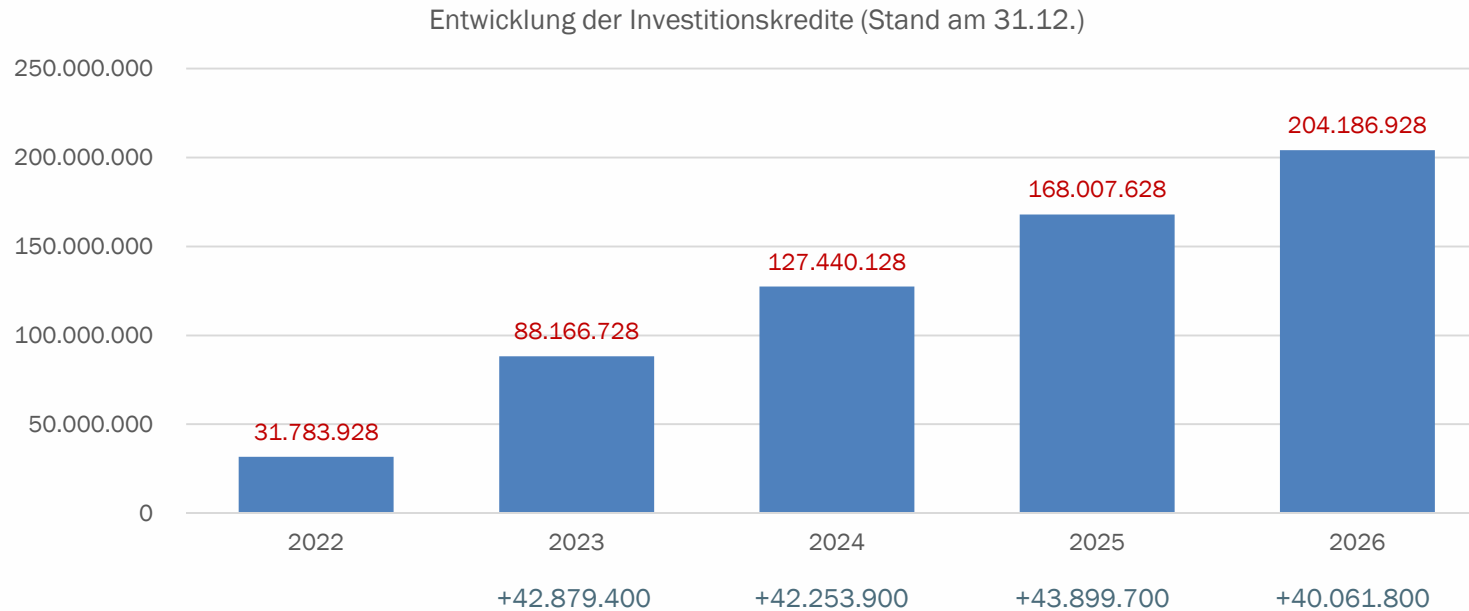
Maßnahme	Aufwendungen 2023	Aufwendungen 2024	Aufwendungen 2025	Aufwendungen 2026
Hochbau	3.856.600	3.894.000	3.017.600	4.335.400
<i>davon LK-Schulen</i>	592.800	576.600	399.600	335.600
<i>davon Rest</i>	3.263.800	3.317.400	2.618.000	3.999.800
Tiefbau	1.090.000	1.160.000	1.070.000	1.120.000



Haushaltssatzung 2023/2024

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	2023	2024
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf	42.879.400 EUR	42.253.900 EUR.



Große Investitionsvorhaben

Maßnahme	Einzahlungen gesamt	Auszahlungen gesamt	Einzahlungen ab 2023	Auszahlungen ab 2023
Maßnahmen der SSV (Eigenanteile, nff. Kosten, Komplementäranteile)	1.782.100	111.187.731	1.782.100	99.569.800
Konzentration und Modernisierung Bauhof	-	17.907.400	-	15.778.900
Neubau Inklusives Schulzentrum (Regionalschule)	12.371.000	41.236.600	12.371.000	39.352.000
Neubau/Sanierung Alexander-von-Humboldt- Gymnasium	-	65.300.000	-	62.731.000
Straßenbaumaßnahmen	7.862.739	34.720.947	7.097.300	22.902.400

Haushaltssatzung 2023/2024

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

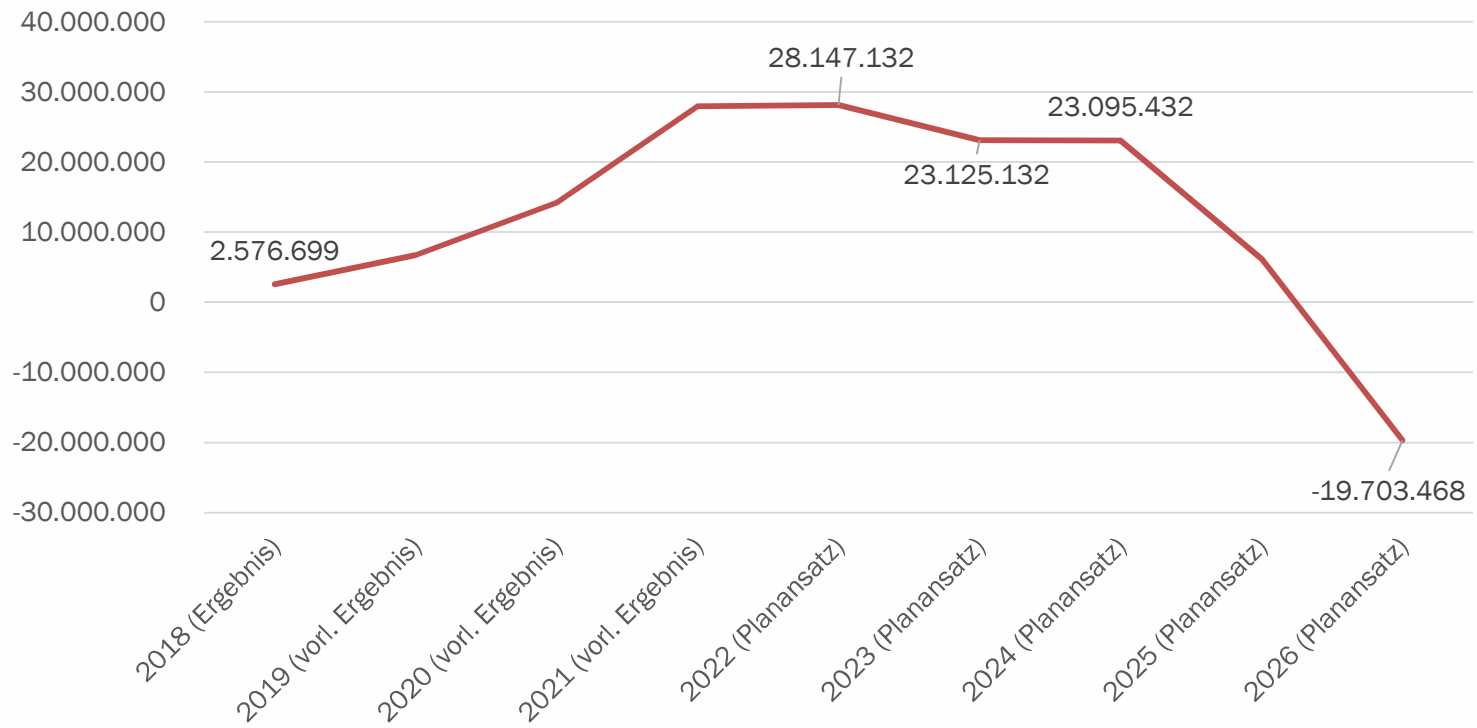
	2023	2024
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	29.412.600 EUR	22.518.200 EUR.

§ 4 Kassenkredite

	2023	2024
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	25.000.000 EUR	35.000.000 EUR.

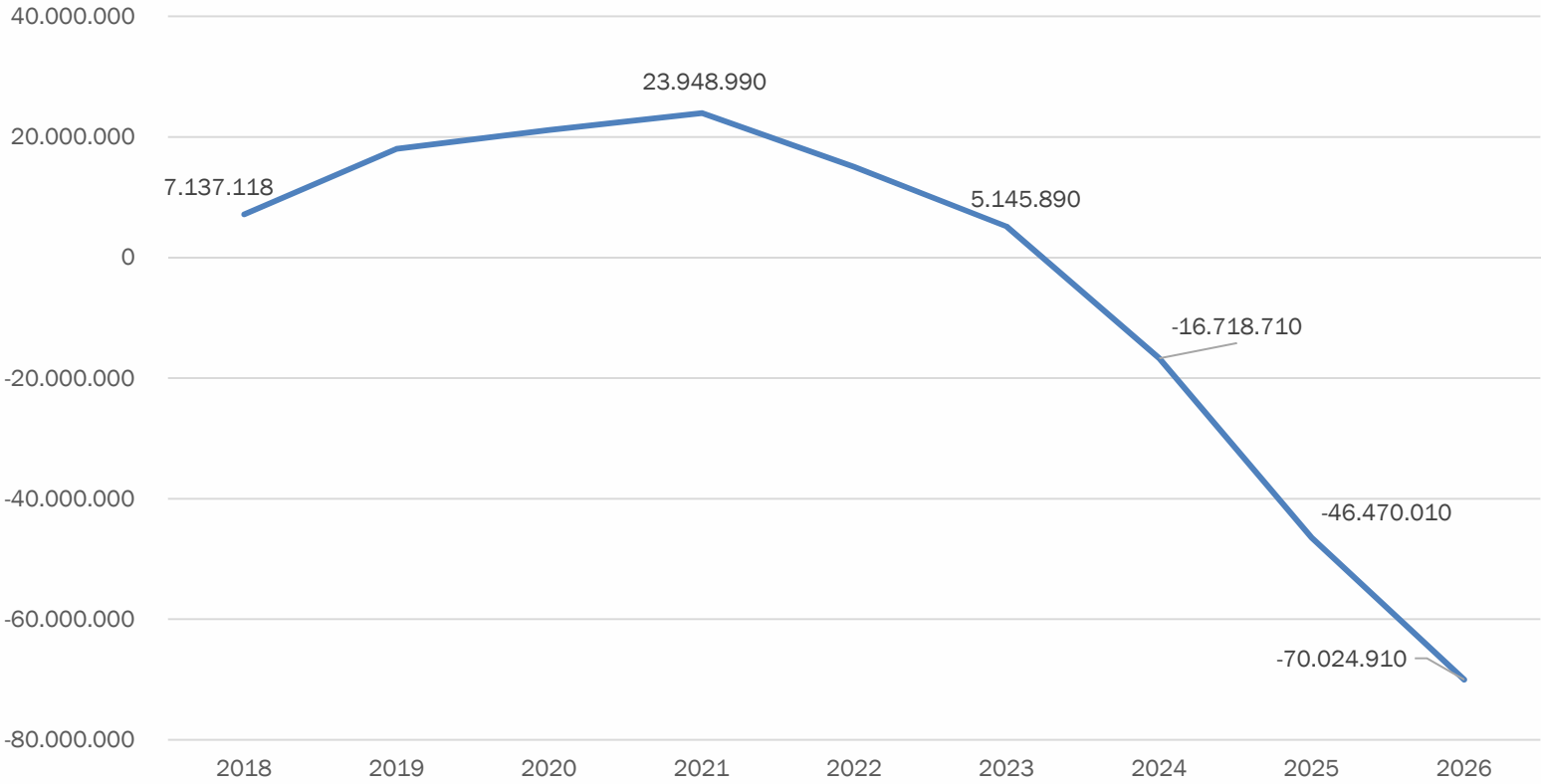


Entwicklung des Ergebnisvortrags





Entwicklung des Finanzvortrags



Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit

2023

GESAMTPUNKTZAHL:

-148

LEISTUNGSGRUPPE:

weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit

2024

GESAMTPUNKTZAHL:

-170

LEISTUNGSGRUPPE:

weggefallene dauernde Leistungsfähigkeit



Risiken der Haushaltsplanung 2023/2024

Einbruch der
Gewerbesteuer-
einnahmen

Kostensteigerung
bei Investitions-
maßnahmen

Folgekosten neuer
Investitionen

Entwicklung der
Kreisumlage

Entwicklung der
Personalkosten

steigendes
Zinsniveau

unvorhergesehene
Instandhaltungs-
maßnahmen

Inanspruchnahme
von Rückstellungen

Kostensteigerungen
im laufenden
Bereich

Einschränkungen
durch die
Rechtsaufsichts-
behörde

60.2 Stadtentwicklung/ untere Denkmalschutzbehörde

19.01.2023/EW

Amt 60 – Stadtbauamt

19.01.2023/tk

über: Dezernat II Frau von Busse

24.03.2023 von Busse

über: Kanzlei der Bürgerschaft

26.01.2023 Dietrich

an Robert Gabel, PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Betreff: Ihre Anfrage per E-Mail am 05.12.2022 "Frage zur Ausschusssitzung am 17.01.23"

Beantwortung erfolgt:	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
------------------------------	--	--

Frage 1: Welche Aktivitäten seitens der Verwaltung gab es bislang, das als mögliches Baugebiet ausgewiesene Areal westlich der Stadtrandsiedlung (siehe Karte anbei) für Wohnbebauung vorzusehen?

Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Greifswald 2030*plus* (ISEK) mit Bürgerschaftsbeschluss B513-18/17 vom 27.02.2017 wurden sämtliche Wohnbauflächen in der Stadt Greifswald anhand einer transparenten Bewertungsmatrix (vgl. Tab. 48, S. 173 im ISEK) untersucht und in drei Kategorien für die weiteren Flächenerschließungen eingeteilt (vgl. Karte 21, S. 174 im ISEK):

- Priorität 1
- Priorität 2
- zunächst nicht weiterzuverfolgen.

Diese mit der Politik abgestimmte Prioritätensetzung gewährleistet eine transparente und strukturierte Arbeit der Stadtverwaltung und Stadtplanung. Die hier angefragten Flächen tragen die Gebietsbezeichnung „F 13 – Brandteichgraben West“ und sind der Kategorie 3 – „zunächst nicht weiterzuverfolgen“ zugeordnet. Sachlogisch sind demnach bislang keine konkreten Aktivitäten der Verwaltung entwickelt worden, um diese Flächen für eine Wohnbebauung zu entwickeln. Letztendlich arbeiten wir als Verwaltung auf Grundlage vorliegender politischer Beschlusslagen bzw. erzeugen vor größeren Arbeitsprozessen entsprechende Grundsatzbeschlüsse, um unsere Arbeit mit einem politischen Gestaltungs- und Legitimationsauftrag zu versehen.

Im Rahmen der Vorbereitung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes wurden und werden die möglichen Flächenentwicklungen verwaltungsintern diskutiert. Ggf. wird die Bedeutung dieser Wohnbauflächen „F 13 – Brandteichgraben West“ in Abhängigkeit von veränderten Rahmenbedingungen neu bewertet werden müssen. Erste Überlegungen hierzu wurden bereits am 17.08.2021 im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit vorgestellt und dem politischen Fachgremium zur Information und Diskussion übergeben (vgl. hierzu TOP Ö 13.1 – Wohnungsbaubilanz (MFH + EZFH 2015 bis 2020 und Abgleich mit ISEK-Plangrößen, insbesondere letzte Folie / Karte der protokollierten Präsentation; ebenso gesondert nochmals hier in Gänze als Anlage beigefügt). In dieser Darstellung wurden die Wohnbauflächen etwas reduziert skizziert. Dabei wurde überlegt, in den westlichen Randbereichen der

Wohnbauflächen ergänzend zur Wohnfunktion auch großflächige neue Kleingartenanlagen zu planen und anzubieten. – Weitergehende Arbeitsstände gibt es hierzu aber nicht.

Frage 2: Welche Gründe gibt es, dass dieses Areal bislang nicht für Bebauungsaufstellungen in Betracht gezogen wurde?

Wie in der Frage 1 dargelegt, wurden diese Wohnbauflächen bislang der Kategorie „zunächst nicht weiterzuverfolgen“ zugeordnet. Dies v.a. wegen des hohen Erschließungsaufwands, der eingeschränkten Flächenverfügbarkeit, ungeklärter Fragen zur Entwässerung und zu evtl. stadtklimatischen Auswirkungen. Die Arbeitsressourcen der vorhandenen Planungskapazitäten werden auf Grundlage der vorhandenen politischen Beschlusslagen eingesetzt, ergo zunächst auf die Flächenentwicklung der Gebiete konzentriert, die der ersten und zweiten Prioritäts-Kategorie zugeordnet sind.

Frage 3: Gibt es Schätzungen, wie viel Wohnungen (1. Mischbebauung EFH/MFH bzw. 2. ausschließlich mehrstöckige Mehrfamilienhäuser) dort entstehen könnten?

Der Standort umfasst gemäß Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Greifswald 46,87 ha Bruttowohnbauland (BWBL). Das daraus ermittelte Nettowohnbauland (insg. 65 % des BWBL) von 30,47 ha ermöglicht nach Wohnbauflächenbilanz im FNP ca. 900 Wohneinheiten, davon jeweils 450 als Einfamilien-/Zweifamilienhäuser und 450 als Reihenhäuser. Mehrfamilienhäuser waren nach Bilanz im FNP nicht vorgesehen. Diese WE-Angaben sind natürlich je nach städtebaulichem Konzept variabel. – Zum Beispiel wurden in der im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit am 17.08.2021 vorgestellten Wohnungsbaubilanz (vgl. Ausführungen zu Frage 1) in den Varianten zu den Zeitleisten für die Bebauungspläne für den Strukturtyp EZFH (Ein- /Zweifamilienhäuser + Reihenhäuser + Doppelhäuser) im Gebiet F 13 insgesamt 250 WE berücksichtigt, da wir als Vorschlag der Stadtplanung von einem höheren Dichtekonzept und einer baulich stärkeren Durchmischung ausgehen. In diesem insgesamt relativ kernstadtnahen Wohngebiet sollte aus Perspektive der Stadtplanung der Strukturtyp Mehrfamilienhäuser ebenfalls berücksichtigt werden. – Eine seriöse Planung mit entsprechender Quantifizierung der Wohneinheiten kann aus o.g. Gründen aber noch nicht vorliegen. Die genannten Zahlen verdeutlichen aber bereits die Größenordnungen, die möglich wären.

Frage 4: Entsprechende politische Prioritätensetzung vorausgesetzt; wie viel Jahre würde es im schnellstmöglichen Prozedere bis zu einem Baubeginn dauern?

Vor dem abgefragten Baubeginn stehen drei Arbeitsphasen an: 1. Schaffung von Baurecht, 2. Erschließungsplanung und Realisierung der Erschließung, 3. Vermarktung der Grundstücke.

Zu Arbeitsphase 1 - Baurecht: Die komplette Durchführung eines B-Planverfahrens wird i. d. R. nicht unter zwei Jahren liegen. – Eine pauschale Beantwortung ist schwer seriös zu leisten, da es jeweils auf den Einzelfall ankommt, insbesondere in Abhängigkeit von:

- der Komplexität der mit der Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlichen Untersuchungen,
- notwendigen Abstimmungen mit den Behörden, Ämtern sowie ggf. Investoren und
- der Intensität der Eingriffe in Natur und Landschaft sowie der Umsetzung von erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen

Der grobe Untersuchungsumfang für das jeweilige B-Plan-Gebiet wird vor der Aufstellung des B-Plans eingeschätzt. Auch ein grober zeitlicher Ablauf kann erst dann bestimmt werden.

Zu Arbeitsphasen 2 und 3: Hier werden auf Grundlage bisheriger Erfahrungswerte pauschal insgesamt 3 Jahre für die Erschließung + Vermarktung angesetzt.

Anlage/n

Wohnungsbaubilanz (MFH + EZFH) 2015 bis 2019/20 und Abgleich mit ISEK-Plangrößen – Informationen vom Stadtbauamt im Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit. Greifswald, 17. August 2021. – Als gesondertes PDF im Anhang bzw. über folgenden Link: [PowerPoint-Präsentation \(sitzung-mv.de\)](https://www.sitzung-mv.de/PowerPoint-Präsentation)



„Wohnungsbaubilanz (MFH + EZFH) 2015 bis 2019/20 und Abgleich mit ISEK-Plangrößen“

Informationen vom Stadtbauamt

Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Greifswald | 17. August 2021

UHGW: Wohnungsbaubilanz (EZFH + MFH) 2015 bis 2019 und Abgleich mit ISEK-Zielgrößen

	2015	2016	2017	2018	2019
Baufertigstellungen WE insgesamt	323	397	370	408	154
davon: Baufertigstellung EZFH: 1 und 2 WE	63	47	72	76	31
davon: Baufertigstellung MFH: 3 oder mehr WE	260	350	298	332	123
Abbruch + Abgang EZFH: 1 und 2 WE	2	8	2	11	6
Abbruch + Abgang MFH: 3 oder mehr WE	166	107	42	53	78
Bilanz EZFH: 1 und 2 WE	61	39	70	65	25
Bilanz MFH: 3 oder mehr WE	94	243	256	279	45
Bilanz WE insgesamt	155	282	326	344	70
Zielgröße ISEK WE insgesamt	185	185	185	185	185
Delta absolut	-30	97	141	159	-115
Abweichung ISEK Zielgröße pro Jahr in %	-16,2	52,4	76,2	85,9	-62,2
Abweichung ISEK Zielgröße absolut kumuliert	-30	67	208	367	252
Zielgröße ISEK EZFH	65	65	65	65	65
Delta absolut	-4	-26	5	0	-40
Abweichung ISEK Zielgröße pro Jahr in %	-6,2	-40,0	7,7	0,0	-61,5
Abweichung ISEK Zielgröße absolut kumuliert	-4	-30	-25	-25	-65
Zielgröße ISEK MFH	120	120	120	120	120
Delta absolut	-26	123	136	159	-75
Abweichung ISEK Zielgröße pro Jahr in %	-21,7	102,5	113,3	132,5	-62,5
Abweichung ISEK Zielgröße absolut kumuliert	-26	97	233	392	317

Quellen:

1. Statistisches Amt M-V: Stat. Berichte, F223-Baufertigstellungen und Bauüberhang, Tab. 2.4 und 2.5. Verschiedene Jahrgänge.
2. Statistisches Amt M-V: Statistischer Bericht F 243 -Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen, Tab. 3.15 für Abbruch + Abgang. Verschiedene Jahrgänge.

Anmerkungen: 1. Daten für 2020 erscheinen in 07/2021. 2. EZFH = Ein- und Zweifamilienhäuser (inkl. Doppelhaushälften, Reihenhäuser). 3. MFH = Mehrfamilienhäuser (3 WE und mehr).

Bearbeitung: UHGW | Stadtbauamt | m.heinz@greifswald.de | 28.04.2021.

Bevölkerungsentwicklung (gem. Data EWMelderegister, komm. Statistikstelle)

jeweils 31.12. des Jahres	2015	2016	2017	2018	2019	2020
HWS	56.048	56.687	57.626	58.043	57.899	57.939
NWS	3.862	3.843	3.822	3.706	3.868	4.058
HWS + NWS	59.910	60.530	61.448	61.749	61.767	61.997
Prognose ISEK HWS	55.436	55.727	55.989	56.241	56.490	56.727
Delta absolut für HWS	612	960	1.637	1.802	1.409	1.212
Abweichung ISEK Zielgröße d. entspr. Jahres in %	1,1	1,7	2,9	3,2	2,5	2,1

Variante 1: Zeitleiste Bebauungspläne für Strukturtyp EZFH | Abgleich Bedarf + ISEK Zielvorgaben bis 2030 / 2034

Lf. Nr.	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
Offener Bedarf gem. Amt 23 (04/2021)	205													
A Zielgröße ISEK EFH / ZwfH pro Jahr	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65
WE neu: voraussichtliches Jahr für Baurecht (Farbmarkierung) + pauschal 3 Jahre für Erschließung und Vermarktung														
1 B-Plan Nr. 111 - Franz-Wehrstedt-Weg					12									
2 B-Plan Nr. 118 - Südlich Fontanestraße						34								
3 B-Plan Nr. 119 - Koitenhagen-Süd							113							
4 B-Plan Nr. 7 - Am Deich/Wieck							20							
5 B-Plan Nr. 3 - Stralsunder Straße								40						
6 B-Plan ... Gützkower Landstraße - Bauhof										30				
7 B-Plan ... Stadtgrenze zu Hinrichshagen Nord ... [F38.1]											185			
8 B-Plan ... Stadtgrenze zu Hinrichshagen Süd ... [F38.2]												115		
9 B-Plan ... Brandteichgraben West ... [F13]													250	
10 B-Plan ... Am Gorzberg/Querfeld [F12]														80
B1 laufende Nachverdichtung	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	0	0	0	0
B2 demographisch bedingte Fluktuation im Bestand	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Delta absolut	-250	-295	-340	-385	-430	-441	-353	-358	-403	-418	-283	-218	-18	12

Anmerkungen:

- Offener Bedarf 31.12.2020 gemäß Erfassung Kaufinteressenten nach Berücksichtigung von Grundstücksverkäufen im B-Plan Nr. 13. - Vgl. Auskunft Amt 23 Erfassung Bewerberdatei Bauinteressenten für EFH-Grundstücke (13.04.2021).
- Angabe B-Plan Nr. 119 gem. aktuellem Entwurf IPO mit Fokus auf MFH und geringem Anteil EZFH; Hinweis Stellungnahme 60.2 (21.10.2020) + ISEK-Zielstellung mit Forderung einer stärkeren Gewichtung des Anteils EZFH mit 160 WE.
- Die Angaben für B-Plan Nr. 118 (Variante 2 bzw. 3) + die Flächen Stadtgrenze zu Hinrichshagen N + S liegen nach bisherigen Konzepten (z.B. IPO: Erweiterung Stadtrandsiedlung, 2015; verdichtete Variante 1) insg. bei 308 EZFH. - Hier sind nun bereits insg. 334 EZFH in die Berechnung eingeflossen. - Die Bezeichnungen sind dem Flächennutzungsplan UHGW entnommen, S. 72f.
- Als Nachverdichtung sind Einzelverdichtungen auf bestehenden großen Grundstücken z.B. in der Stadtrandsiedlung, Obstausiedlung gemeint.
- Die demographisch bedingte Fluktuation zielt auf den Gebrauch-Immobilienmarkt, der gerade in den EFH-Siedlungsbereichen der 1920- bis 1940 er Jahre (Obstausiedlung, Stadtrandsiedlung) durch die dortigen hohen Anteile an älteren Bevölkerungsgruppen eine Rolle spielt.

Stand: 13.08.2021 | Stadtbauamt UHGW | m.heinz@greifswald.de

Wichtig:

Varianten und Zeitleisten sind als Informationsangebot des städtebaulichen Monitorings zu verstehen!

Variante 2: Zeitleiste Bebauungspläne + Innenentwicklungsvorhaben für Strukturtyp EZFH | Abgleich Bedarf + ISEK Zielvorgaben bis 2030 / 2034

Lf. Nr.	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
Offener Bedarf gem. Amt 23 (04/2021)	205													
A Zielgröße ISEK EFH / ZwfH pro Jahr	65	65	65	65	65	65	65	65	65	65	40	40	40	40
WE neu: voraussichtliches Jahr für Baurecht (Farbmarkierung) + pauschal 3 Jahre für Erschließung und Vermarktung														
1 Hofhausstandort Lise-Meitner-Straße			15											
2 Innenentwicklung 1 auf untergenutzten Flächen, z.B. GK			20											
3 Hofhausstandorte SW II					30									
4 B-Plan Nr. 111 - Franz-Wehrstedt-Weg					12									
5 B-Plan Nr. 118 - Südlich Fontanestraße						34								
6 B-Plan Nr. 119 - Koitenhagen-Süd							113							
7 B-Plan Nr. 3 - Stralsunder Straße								40						
8 B-Plan .. Lise-Meitner-Straße (Innenentwicklung 2)								80						
9 B-Plan ... Stadtgrenze zu Hinrichshagen Nord ... [F38.1]								185						
10 B-Plan ... Stadtgrenze zu Hinrichshagen Süd ... [F38.2]									115					
11 B-Plan ... Gützkower Landstraße - Bauhof										30				
12 B-Plan Nr. 7 - Am Deich/Wieck											20			
13 B-Plan ... Brandteichgraben West ... [F13]												250		
14 B-Plan ... Am Gorzberg/Querfeld [F12]														80
B1 laufende Nachverdichtung	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	0	0	0	0
B2 demographisch bedingte Fluktuation im Bestand	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Delta absolut	-250	-295	-305	-350	-353	-364	-296	-36	34	19	14	239	214	269

Anmerkungen:

- Offener Bedarf 31.12.2020 gemäß Erfassung Kaufinteressenten nach Berücksichtigung von Grundstücksverkäufen im B-Plan Nr. 13. - Vgl. Auskunft Amt 23 Erfassung Bewerberdatei Bauinteressenten für EFH-Grundstücke (13.04.2021).
- Die Hofhausstandorte gemäß "Konzept Zukunft Wohnen Mitten in SW I + II" (BV-V/07/0305-01) sind über § 34 BauGB realisierbar.
- Innenentwicklung auf Flächen von Garagenkomplexen setzt Kompensationsmaßnahmen für Bestands-Nutzer voraus.
- Die Angaben für B-Plan Nr. 118 (Variante 2 bzw. 3) + die Flächen Stadtgrenze zu Hinrichshagen N + S liegen nach bisherigen Konzepten (z.B. IPO: Erweiterung Stadtrandsiedlung, 2015; verdichtete Variante 1) insg. bei 308 EZFH. - Hier sind nun bereits insg. 334 EZFH in die Berechnung eingeflossen. - Die Bezeichnungen sind dem Flächennutzungsplan UHGW entnommen, S. 72f.
- Angabe B-Plan Nr. 119 gem. ISEK-Zielstellung.
- Als Nachverdichtung sind Einzelverdichtungen auf bestehenden großen Grundstücken z.B. in der Stadtrandsiedlung, Obstauesiedlung gemeint.
- Die demographisch bedingte Fluktuation zielt auf den Gebrauch-Immobilienmarkt, der gerade in den EFH-Siedlungsbereichen der 1920- bis 1940 er Jahre (Obstauesiedlung, Stadtrandsiedlung) durch die dortigen hohen Anteile an älteren Bevölkerungsgruppen eine Rolle spielt.

Variante 3: Zeitleiste Bbauungspläne + Innenentwicklungsvorhaben + dynamische Bedarfsgrößen für Strukturtyp EZFH | Abgleich Bedarf + ISEK Zielvorgaben bis 2030 / 2034

Lf. Nr.	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034
Offener Bedarf gem. Amt 23 (04/2021)	205													
A Zielgröße ISEK EFH / ZwFH pro Jahr	65	65	65	50	50	50	50	50	30	30	0	0	0	0
WE neu: voraussichtliches Jahr für Baurecht (Farbmarkierung) + pauschal 3 Jahre für Erschließung und Vermarktung														
1 Hofhausstandort Lise-Meitner-Straße			15											
2 Innenentwicklung 1 auf untergenutzten Flächen, z.B. GK			20											
3 Hofhausstandorte SW II														
4 B-Plan Nr. 111 - Franz-Wehrstedt-Weg					12									
5 B-Plan Nr. 118 - Südlich Fontanestraße						34								
6 B-Plan Nr. 119 - Koitenhagen-Süd							113							
7 B-Plan Nr. 3 - Stralsunder Straße								40						
8 B-Plan .. Lise-Meitner-Straße (Innenentwicklung 2)								80						
9 B-Plan ... Stadtgrenze zu Hinrichshagen Nord ... [F38.1]								185						
10 B-Plan ... Stadtgrenze zu Hinrichshagen Süd ... [F38.2]									115					
11 B-Plan ... Gützkower Landstraße - Bauhof										30				
12 B-Plan Nr. 7 - Am Deich/Wieck											20			
13 B-Plan ... Brandteichgraben West ... [F13]												250		
14 B-Plan ... Am Gorzberg/Querfeld [F12]														80
B1 laufende Nachverdichtung	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	0	0	0	0
B2 demographisch bedingte Fluktuation im Bestand	15	15	15	15	15	15	15	20	20	20	30	30	30	35
Delta absolut	-250	-295	-305	-335	-323	-319	-236	4	154	179	229	509	539	654

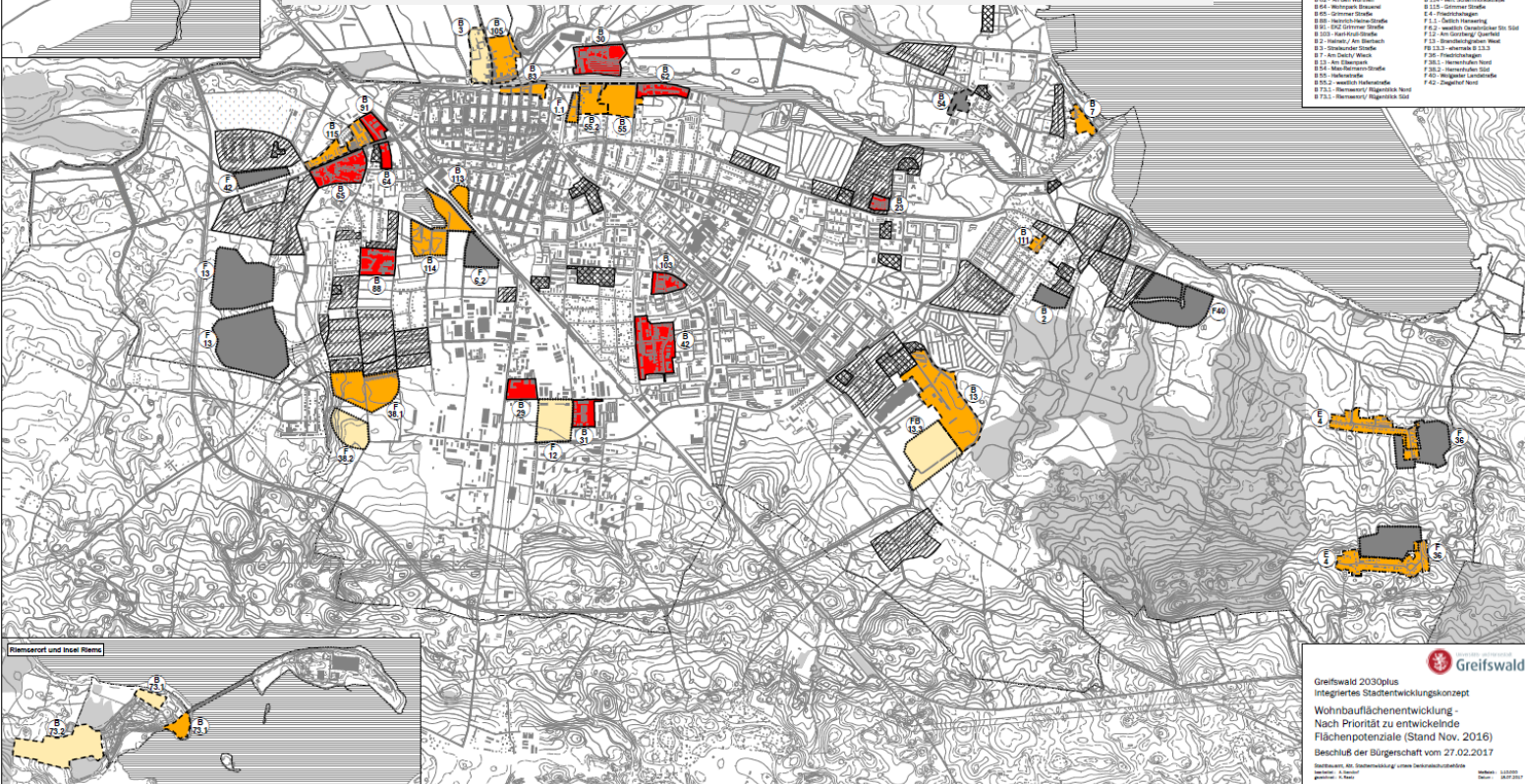
Anmerkungen:

- Offener Bedarf 31.12.2020 gemäß Erfassung Kaufinteressenten nach Berücksichtigung von Grundstücksverkäufen im B-Plan Nr. 13. - Vgl. Auskunft Amt 23 Erfassung Bewerberdatei Bauinteressenten für EFH-Grundstücke (13.04.2021).
- Die Hofhausstandorte gemäß "Konzept Zukunft Wohnen Mitten in SW I + II" (BV-V/07/0305-01) sind über § 34 BauGB realisierbar.
- Innenentwicklung auf Flächen von Garagenkomplexen setzt Kompensationsmaßnahmen für Bestands-Nutzer voraus.
- Die Angaben für B-Plan Nr. 118 (Variante 2 bzw. 3) + die Flächen Stadtgrenze zu Hinrichshagen N + S liegen nach bisherigen Konzepten (z.B. IPO: Erweiterung Stadtrandsiedlung, 2015; verdichtete Variante 1) insg. bei 308 EZFH. - Hier sind nun bereits insg. 334 EZFH in die Berechnung eingeflossen. - Die Bezeichnungen sind dem Flächennutzungsplan UHGW entnommen, S. 72f.
- Angabe B-Plan Nr. 119 gem. ISEK-Zielstellung.
- Als Nachverdichtung sind Einzelverdichtungen auf bestehenden großen Grundstücken z.B. in der Stadtrandsiedlung, Obstausiedlung gemeint.
- Die demographisch bedingte Fluktuation zielt auf den Gebrauch-Immobilienmarkt, der gerade in den EFH-Siedlungsbereichen der 1920- bis 1940 er Jahre (Obstausiedlung, Stadtrandsiedlung) durch die dortigen hohen Anteile an älteren Bevölkerungsgruppen eine Rolle spielt.



„...sind die Flächen mit Erster Priorität vorrangig mit Planungsrecht zu versehen und zu erschließen“
 „Demgegenüber nachgeordnet sind die Flächen mit Zweiter Priorität“

Wichtig: Es geht um eine Reihenfolge der bauleitplanerischen Bearbeitung + Erschließung + Vermarktung“, nicht um die direkte zeitliche Realisierung der Plangebiete



Erschließung bei Realisierung und Erschließung

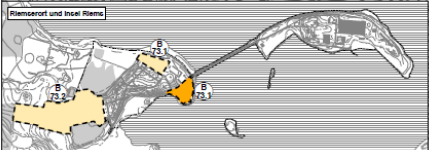
- in Kraft
- 1. Priorität
- 2. Priorität
- zunächst nicht weiterzuverfolgen
- realisiert Stand 2007
- realisiert Stand 2016

Planungsrechtlicher Hintergrund

- B-Plan - rechtskräftig
- B-Plan - in Aufstellung
- Ergänzungsatzung
- Wohnbaufläche gem. FNP (WK M)

Gebietsbezeichnung

<ul style="list-style-type: none"> B 010 - Sassenberg/Landstraße B 026 - Gültzower Landstraße B 028 - Hopfenacker B 031 - Am Gröbberg B 042 - Südrandstraße - West B 062 - Am den Wärdchen B 064 - Heilmark - Steinweg B 066 - Heinrich-Helm-Strasse B 068 - Grotten-Strasse B 088 - Heinrich-Helm-Strasse B 092 - Grotten-Strasse B 100 - Hart-Kaule-Strasse B 102 - Winkel / Am Bärenbach B 103 - Strohacker-Strasse B 107 - Am Döblich Wärdchen B 110 - Am Döblich B 114 - Mönchswald-Strasse B 116 - Heilmark-Strasse B 118 - Heilmark-Strasse B 120 - Heilmark-Strasse B 122 - Heilmark-Strasse B 124 - Heilmark-Strasse B 126 - Heilmark-Strasse B 128 - Heilmark-Strasse B 130 - Heilmark-Strasse B 132 - Heilmark-Strasse B 134 - Heilmark-Strasse B 136 - Heilmark-Strasse B 138 - Heilmark-Strasse B 140 - Heilmark-Strasse B 142 - Heilmark-Strasse B 144 - Heilmark-Strasse B 146 - Heilmark-Strasse B 148 - Heilmark-Strasse B 150 - Heilmark-Strasse B 152 - Heilmark-Strasse B 154 - Heilmark-Strasse B 156 - Heilmark-Strasse B 158 - Heilmark-Strasse B 160 - Heilmark-Strasse B 162 - Heilmark-Strasse B 164 - Heilmark-Strasse B 166 - Heilmark-Strasse B 168 - Heilmark-Strasse B 170 - Heilmark-Strasse B 172 - Heilmark-Strasse B 174 - Heilmark-Strasse B 176 - Heilmark-Strasse B 178 - Heilmark-Strasse B 180 - Heilmark-Strasse B 182 - Heilmark-Strasse B 184 - Heilmark-Strasse B 186 - Heilmark-Strasse B 188 - Heilmark-Strasse B 190 - Heilmark-Strasse B 192 - Heilmark-Strasse B 194 - Heilmark-Strasse B 196 - Heilmark-Strasse B 198 - Heilmark-Strasse B 200 - Heilmark-Strasse 	<ul style="list-style-type: none"> FB 010 - Heilmark/Heilmark-Strasse FB 012 - Heilmark-Strasse FB 014 - Heilmark-Strasse FB 016 - Heilmark-Strasse FB 018 - Heilmark-Strasse FB 020 - Heilmark-Strasse FB 022 - Heilmark-Strasse FB 024 - Heilmark-Strasse FB 026 - Heilmark-Strasse FB 028 - Heilmark-Strasse FB 030 - Heilmark-Strasse FB 032 - Heilmark-Strasse FB 034 - Heilmark-Strasse FB 036 - Heilmark-Strasse FB 038 - Heilmark-Strasse FB 040 - Heilmark-Strasse FB 042 - Heilmark-Strasse FB 044 - Heilmark-Strasse FB 046 - Heilmark-Strasse FB 048 - Heilmark-Strasse FB 050 - Heilmark-Strasse FB 052 - Heilmark-Strasse FB 054 - Heilmark-Strasse FB 056 - Heilmark-Strasse FB 058 - Heilmark-Strasse FB 060 - Heilmark-Strasse FB 062 - Heilmark-Strasse FB 064 - Heilmark-Strasse FB 066 - Heilmark-Strasse FB 068 - Heilmark-Strasse FB 070 - Heilmark-Strasse FB 072 - Heilmark-Strasse FB 074 - Heilmark-Strasse FB 076 - Heilmark-Strasse FB 078 - Heilmark-Strasse FB 080 - Heilmark-Strasse FB 082 - Heilmark-Strasse FB 084 - Heilmark-Strasse FB 086 - Heilmark-Strasse FB 088 - Heilmark-Strasse FB 090 - Heilmark-Strasse FB 092 - Heilmark-Strasse FB 094 - Heilmark-Strasse FB 096 - Heilmark-Strasse FB 098 - Heilmark-Strasse FB 100 - Heilmark-Strasse FB 102 - Heilmark-Strasse FB 104 - Heilmark-Strasse FB 106 - Heilmark-Strasse FB 108 - Heilmark-Strasse FB 110 - Heilmark-Strasse FB 112 - Heilmark-Strasse FB 114 - Heilmark-Strasse FB 116 - Heilmark-Strasse FB 118 - Heilmark-Strasse FB 120 - Heilmark-Strasse FB 122 - Heilmark-Strasse FB 124 - Heilmark-Strasse FB 126 - Heilmark-Strasse FB 128 - Heilmark-Strasse FB 130 - Heilmark-Strasse FB 132 - Heilmark-Strasse FB 134 - Heilmark-Strasse FB 136 - Heilmark-Strasse FB 138 - Heilmark-Strasse FB 140 - Heilmark-Strasse FB 142 - Heilmark-Strasse FB 144 - Heilmark-Strasse FB 146 - Heilmark-Strasse FB 148 - Heilmark-Strasse FB 150 - Heilmark-Strasse FB 152 - Heilmark-Strasse FB 154 - Heilmark-Strasse FB 156 - Heilmark-Strasse FB 158 - Heilmark-Strasse FB 160 - Heilmark-Strasse FB 162 - Heilmark-Strasse FB 164 - Heilmark-Strasse FB 166 - Heilmark-Strasse FB 168 - Heilmark-Strasse FB 170 - Heilmark-Strasse FB 172 - Heilmark-Strasse FB 174 - Heilmark-Strasse FB 176 - Heilmark-Strasse FB 178 - Heilmark-Strasse FB 180 - Heilmark-Strasse FB 182 - Heilmark-Strasse FB 184 - Heilmark-Strasse FB 186 - Heilmark-Strasse FB 188 - Heilmark-Strasse FB 190 - Heilmark-Strasse FB 192 - Heilmark-Strasse FB 194 - Heilmark-Strasse FB 196 - Heilmark-Strasse FB 198 - Heilmark-Strasse FB 200 - Heilmark-Strasse
---	---



Insel Fliesen

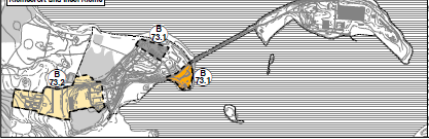


- Hierarchie bei Realisierung und Erschließung**
- in Kraft
 - 1. Priorität
 - 2. Priorität
 - ▨ zunächst nicht weiterverfügen
 - ▨ revisiert Stand 2007
 - ▨ revisiert Stand 2009

- Planungsrechtlicher Hintergrund**
- B-Plan - rechtskräftig
 - B-Plan - in Aufhebung
 - Ergänzungsatzung
 - Wohnbaufläche gem. FlP (W; M)

- Gebietsbezeichnung**
- | | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| B 22 - Hohenwerderstraße | B 73 - Hohenwerf/Brücker Weg |
| B 24 - Gültzower Landstraße | B 83 - A-Quartier |
| B 26 - Hochschulpark | B 85 - Oberbeckensand |
| B 31 - Am Döring | B 111 - Franz-Wehrhahnweg |
| B 42 - Schulmeisterweg | B 113 - Gültzler Platz |
| B 43 - Am Neuen Wäldchen | B 115 - Der Schützenstraße |
| B 44 - Hohenwerder Straße | B 116 - Gültzower Straße |
| B 45 - Am Döring | B 117 - Schulmeisterweg |
| B 46 - Hohenwerder Straße | F 1.1 - Ostlich Heckerweg |
| B 47 - Am Döring | F 1.2 - westlich Ostwallenburger Str. |
| B 48 - Hohenwerder Straße | F 1.3 - Am Ostwallenburger Quartier |
| B 49 - Am Döring | F 1.4 - Oberwallenburger Meer |
| B 50 - Hohenwerder Straße | F 1.5 - Ostlich Heckerweg |
| B 51 - Am Döring | F 1.6 - westlich Ostwallenburger Str. |
| B 52 - Hohenwerder Straße | F 1.7 - Am Ostwallenburger Quartier |
| B 53 - Am Döring | F 1.8 - Oberwallenburger Meer |
| B 54 - Hohenwerder Straße | F 1.9 - Am Ostwallenburger Quartier |
| B 55 - Am Döring | F 2.1 - Hohenwerder Strand |
| B 56 - Hohenwerder Straße | F 2.2 - Hohenwerder Strand |
| B 57 - Am Döring | F 2.3 - Hohenwerder Strand |
| B 58 - Hohenwerder Straße | F 2.4 - Hohenwerder Strand |
| B 59 - Am Döring | F 2.5 - Hohenwerder Strand |
| B 60 - Hohenwerder Straße | F 2.6 - Hohenwerder Strand |
| B 61 - Am Döring | F 2.7 - Hohenwerder Strand |
| B 62 - Hohenwerder Straße | F 2.8 - Hohenwerder Strand |
| B 63 - Am Döring | F 2.9 - Hohenwerder Strand |
| B 64 - Hohenwerder Straße | F 2.10 - Hohenwerder Strand |
| B 65 - Am Döring | F 2.11 - Hohenwerder Strand |
| B 66 - Hohenwerder Straße | F 2.12 - Hohenwerder Strand |
| B 67 - Am Döring | F 2.13 - Hohenwerder Strand |
| B 68 - Hohenwerder Straße | F 2.14 - Hohenwerder Strand |
| B 69 - Am Döring | F 2.15 - Hohenwerder Strand |
| B 70 - Hohenwerder Straße | F 2.16 - Hohenwerder Strand |
| B 71 - Am Döring | F 2.17 - Hohenwerder Strand |
| B 72 - Hohenwerder Straße | F 2.18 - Hohenwerder Strand |
| B 73 - Am Döring | F 2.19 - Hohenwerder Strand |
| B 74 - Hohenwerder Straße | F 2.20 - Hohenwerder Strand |

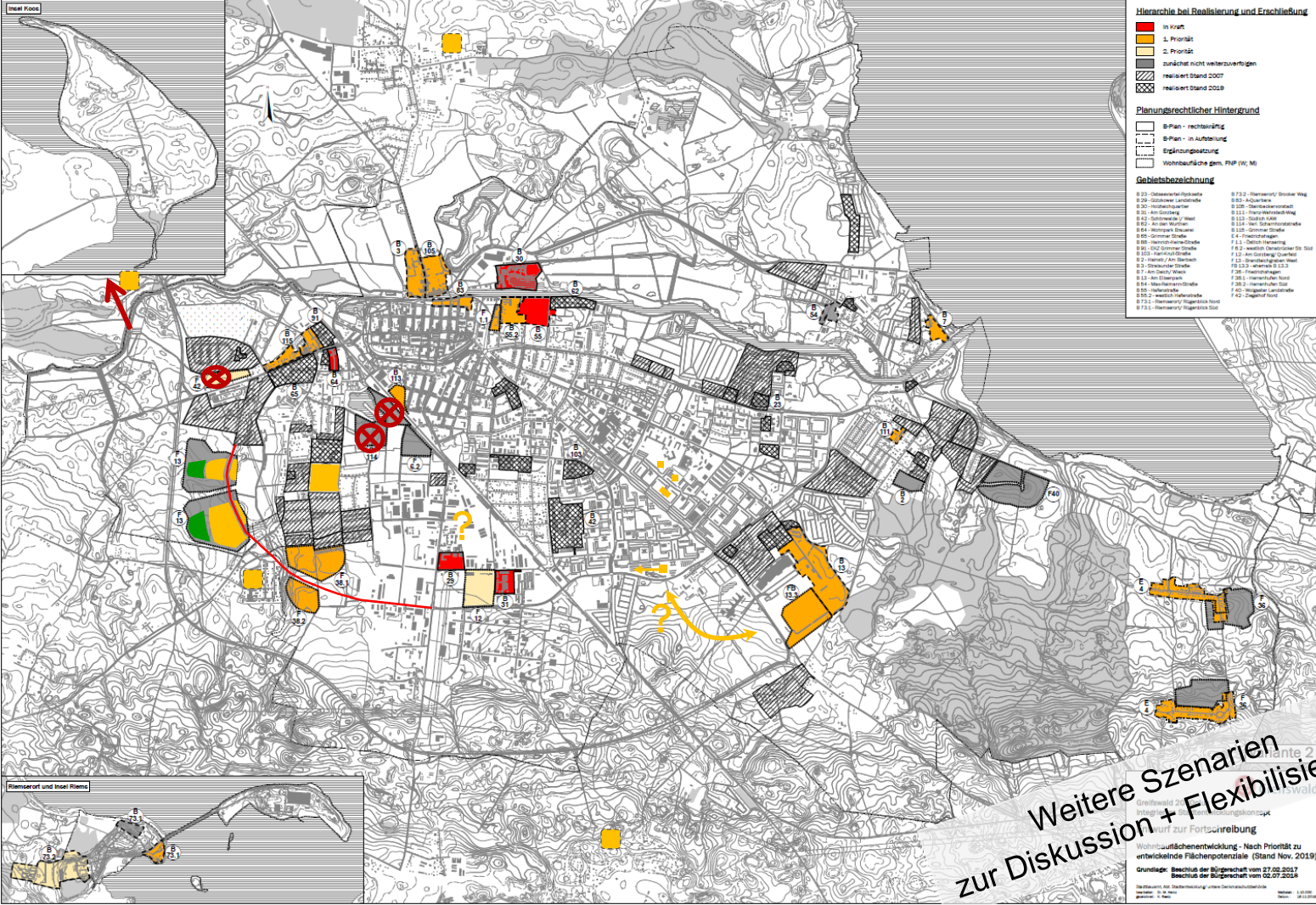
Fliesenort und Insel Fliesen



Variante 1

Greifswald
 Integriertes Stadtentwicklungskonzept
 Entwurf zur Fortschreibung
 Wohnbauflächenentwicklung - Nach Priorität zu entwickelnde Flächenpotenziale (Stand Nov. 2019)
 Grundlage: Beschluss der Bürgerversammlung vom 07.05.2019
 Beschluss der Bürgerversammlung vom 02.07.2024

Stadtamt des Stadtentwicklung und Dienstleistungsdezernats
 Greifswald, 19. März 2024
 Version: 1.0.0.0
 Datum: 19.03.2024



- Reaktion bei Realisierung und Erschließung**
- in Kraft
 - 1. Priorität
 - 2. Priorität
 - zunächst nicht weiterzuverfolgen
 - realisiert Stand 2007
 - realisiert Stand 2009
- Planungsrechtlicher Hintergrund**
- B-Plan - rechtskräftig
 - B-Plan - in Aufstellung
 - Ergänzungsatzung
 - Wohnbaufläche gem. FNP (W, M)
- Gebietsbezeichnung**
- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| B 32 - Hohenberg/Landstraße | B 73 - Hohenberg/Brücker Weg |
| B 39 - Gläserner Landstraße | B 83 - A-Quartier |
| B 30 - Hohenberger | B 28 - Oberbärenacker |
| B 31 - Am Grotzberg | B 11 - Franz-Wertheim-Weg |
| B 42 - Grotzberg/Heil | B 12 - Grotzberg |
| B 43 - Am Weiden | B 13 - Vier-Edelsteinstraße |
| B 54 - Hohenberg/Schulze | B 15 - Grotzberg |
| B 55 - Grotzberg | B 16 - Hohenberg |
| B 86 - Hohenberg-Haus-Größe | F 11 - Ostlich Hohenberg |
| B 90 - Hohenberg/Steinle | F 12 - westlich Grotzberg/Steinle |
| B 103 - Hohenberg/Größe | F 13 - Am Grotzberg/Quartier |
| B 12 - Hohenberg/Am Bärenacker | F 14 - Oberbärenacker/Heer |
| B 3 - Grotzberg/Größe | FB 13 - oberhalb B 13 |
| B 7 - Am Bärenacker/Wald | F 15 - Oberbärenacker |
| B 13 - Am Eisenberg | F 38 - Hohenberg Nord |
| B 14 - Hohenberg/Landstraße | F 39 - Hohenberg Süd |
| B 15 - Hohenberg/Landstraße | F 40 - Hohenberg/Landstraße |
| B 52 - westlich Hohenberg | F 42 - Jungferntal |
| B 71 - Hohenberg/Hohenberg Nord | |
| B 73 - Hohenberg/Hohenberg Süd | |

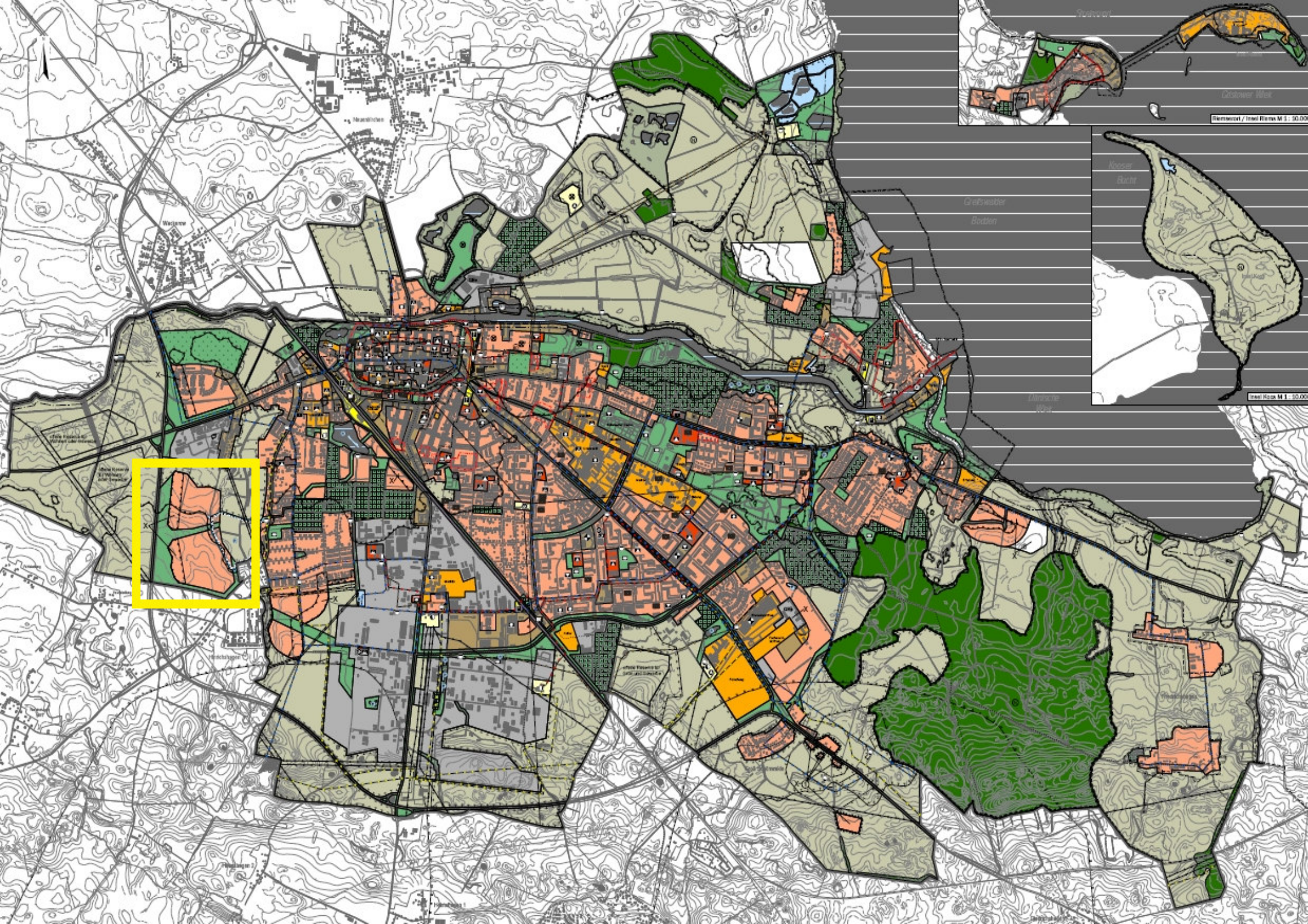


Seite 2
 von Seite 1
 von Seite 1
 von Seite 1

**Weitere Szenarien
 zur Diskussion + Flexibilisierung**

Wohnbauflächenentwicklung - Nach Priorität zu entwickelnde Flächenpotenziale (Stand Nov. 2019)
 Grundlage: Beschluss der Bürgerversammlung vom 27.02.2019
 Beschluss der Bürgerversammlung vom 02.07.2024

Stadtamt Flörsdorf, Abteilung für Stadtentwicklung und Dienstleistungsangelegenheiten
 Stand: 12.07.2024
 Maßstab: 1:10.000
 Datum: 12.07.2024



Dezernat II Frau von Busse

23.01.2023, von Busse

Posteingang: Kanzlei der Bürgerschaft

15.02.2023 JD

an Mitglieder des Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit

Betreff: Sitzung des Bau- und Klimaausschusses vom 17.01.2023

TOP 14.11. Fragen Haushaltsentwurf – Fraktion DIE LINKE/MENSCH UMWELT TIER

Beantwortung erfolgt:	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
------------------------------	--	--

Konzepterstellung Klimaneutral 2035 – wie kommen wir mit eigenen Personalkräften zu einem Grundkonzept?

Aufgrund der schwierigen HH-Lage wurden keine separaten Mittel für die Erstellung eines eigenen Grundkonzeptes aufgenommen, auch im Hinblick auf die schon vorliegenden Konzepte und Beschlusslagen der Bürgerschaft. Eine Förderung mit Bundesmitteln ist aktuell nicht, frühestens im Jahr 2025 möglich.

Durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung kann der Maßnahmenkatalog des Masterplan-konzeptes geprüft und zeitlich angepasst werden, um dadurch das geplante Ziel der Klimaneutralität 2035 darzustellen. Eine separate Konzepterstellung ist allerdings nicht möglich. Wünschenswert wäre wenn auch für die Umsetzung von Maßnahmen HH-Mittel bereitgestellt werden (Renaturierung Moore, PV auf Dächern, Parkplätzen oder den vorgeprüften Freiflächen [eventuell mit Investitionen der Stadtwerke], Mittel und Konzept für zügige LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung, stärkere Priorisierung Radverkehr in Infrastrukturmaßnahmen etc.) um Klimaneutralität 2035 zu erreichen

Wie setzt sich das Produkt "Gemeindestraßen" zusammen, welche Maßnahmen und Kosten führen in den angegebenen Jahren zu den angegebenen Salden, insbesondere zum Anstieg im Finanzhaushalt von 2022 (- 2,6 Mio.EUR) auf 2023 (- 11,4 Mio. EUR) gem. S. 369 des HH-Entwurfs?

Zusammensetzung des Produktes 54100 siehe Produktbeschreibung, Seite 361 ff. sowie S. 415 des Haushaltsplanes bzw. laufende/geplante Maßnahmen ersichtlich in der Prioritätenliste. Der Anstieg von 2022 zu 2023 resultiert vorwiegend aus den Anmeldungen für die Bahnparallele (offene Gerichtsverfahren).

54100/56690000 (Inanspruchnahme der Rückstellung für anhängige Gerichtsvorhaben)	1,238 Mio. Euro
54100/57990000 (Zinsen)	3,220 Mio. Euro
54100/04800000/M12002 (Tiefbaumaßnahme Bahnparallele)	1,885 Mio. Euro
Summe:	<u>6,343 Mio. Euro</u>

Welche Ansätze machen 2021-2026 die Leistungen 5.4.1.00.01-09 jeweils aus, gemäß S. 415 des HH-Entwurfs (Ergebnis- und Finanzhaushalt)?

Die Haushaltsplanung erfolgt auf Produktebene, nicht auf Leistungsebene. Daher kann keine Aufschlüsselung nach Leistungen erfolgen. Die Aufgliederung für im Teilhaushalt 6 abgebildete Produkte und Leistungen findet sich im Haushaltsband 1 ebenfalls aufgeschlüsselt auf Seite 361.

Ist beim Ausbau der LED-Straßenlaternen auch ein Contracting vorgesehen?

Das Contracting befindet sich noch in der verwaltungsinternen Prüfung, für die in diesem Haushalt vorgesehenen Maßnahmen ist noch kein Contracting eingeplant

--